



BUCH- UND CD-TIPP

Ende einer Ära

Das Berliner Villenviertel **Zehlendorf** kurz vor dem Fall der Mauer ist Dreh- und Angelpunkt des ersten Romans, den der Kolumnist Philipp Tingler zu Papier brachte. Der Titel **Fischtal** ist der Name der Villa, in der der Protagonist Gustav bei seiner Großmutter aufwächst. Doch rasch merkt man, dass sich hinter der Hauptfigur der Autor selbst verbirgt. Nun könnte man kritisieren, er komponiere virtuose Variationen ohne eigentliches Thema. Doch die originellen Milieuschilderungen bieten großes Lesevergnügen. Tingler zeichnet eine Karikatur der wohlhabenden West-Berliner Gesellschaft Ende der 80er Jahre. Dazu verwendet er Rückblenden, deren Ausgangspunkt die anlässlich des Todes der Großmutter stattfindende Zusammenkunft der Familie bildet. Während die Verwandtschaft das Haus ausräumt, erinnert sich Gustav an die letzten Tage von West-Berlin. Die reiche, auf komödiantische Weise misanthropische Großmutter wird dabei zur Exponentin einer untergehenden Ära. (wall)



Philipp Tingler: Fischtal. 22,80 Euro, Kein & Aber, ISBN 978-3-0369-5506-3